

### Der Fuchs und der Ziegenbock.

Finst reiste Meister Fuchs zu einem seiner Schwäger,  
 Im schwülen Sommer, über Feld;  
 Es hatte sich zu ihm der Ziegenbock gefellt,  
 Der dumm und sicher war, wie viele Hörnerträger.

Ein Abweg führte sie vor eines Pächters Haus;  
 Da ward für ihren Durst ein Ziehbrunn angetroffen.  
 Hier tranken beide. Nun, das heiß' ich recht gesoffen!  
 Sub Reinke bellend an; und zum vollkommenen Schmaus  
 Fehlt nur ein feister Hahn; der Hühnerstall steht offen.  
 Wie kommt man aber hier heraus?  
 Mein Herr, darf ich den Anschlag geben,  
 So stellen Sie den Rücken hin;  
 Sobald ich aus dem Brunnen bin,  
 Ist's Ihrem Diener leicht, Sie schuldigt nachzuheben.  
 Hal meckerte der Bock, nichts kann geschiedter sein!  
 Bei meinem Bart! mir fiel der Streich nicht ein;  
 Die klugen Köpfe sollen leben!  
 Hierauf bequemt er sich und dienet ihm zur Brücke;  
 Allein der Fuchs läßt seinen Freund zurücker.